

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

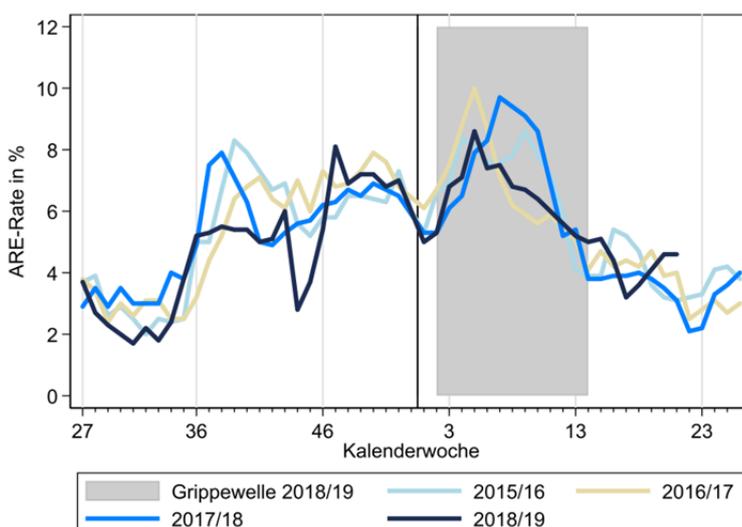
## Kalenderwoche 21 (20.5. – 26.5.2019), Datenstand: 28.5.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 21. Kalenderwoche (KW) (20.5. bis 26.5.2019) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (4,6 %; Vorwoche: 4,6 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken (0,8 %; Vorwoche: 1,1 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 21. KW beruhen auf den Angaben von 3.762 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 172 eine ARE, 33 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 28.5.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (20. KW 2019) auf den Meldungen von 4.147 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.905 Meldungen für die 20. KW vor.

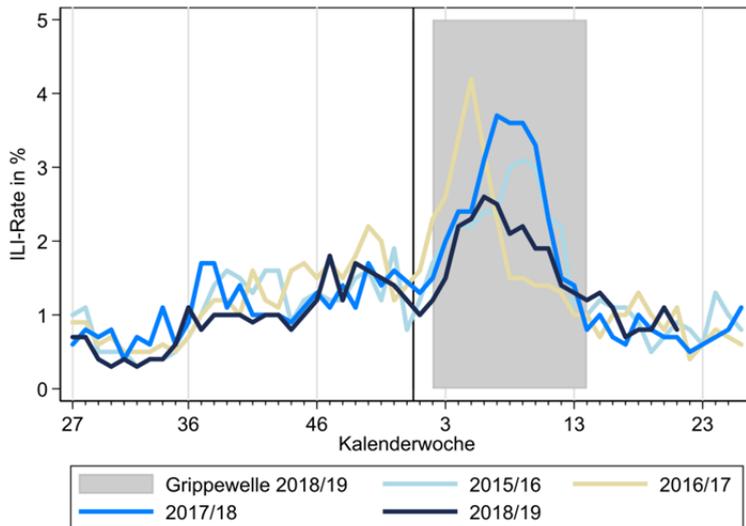
Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich: Von der 5. bis zur 17. KW haben die Werte insgesamt abgenommen, zuletzt - vermutlich wegen der Osterferien - sogar relativ kräftig. Seit Wiederaufnahme der schulischen Aktivitäten ist die Gesamt-ARE-Rate wieder in etwa auf das Niveau vor den Osterferien angestiegen und bei aktuell 4,6 % stabil geblieben. In Abbildung 2 ist die Gesamt-ILI-Rate dargestellt. Diese bewegt sich seit dem Ende der Grippewelle um Werte zwischen 1,3 % und aktuell 0,8 %. Die Grippewelle der Saison 2018/19 führte insgesamt zu weniger stark erhöhten ILI-Raten als in den Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 21. KW 2019 bundesweit stabil geblieben ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 21. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 21. KW 2019 in zwölf (60 %) von 20 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen, zum größten Teil Rhinoviren. Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage unter: <https://influenza.rki.de>.



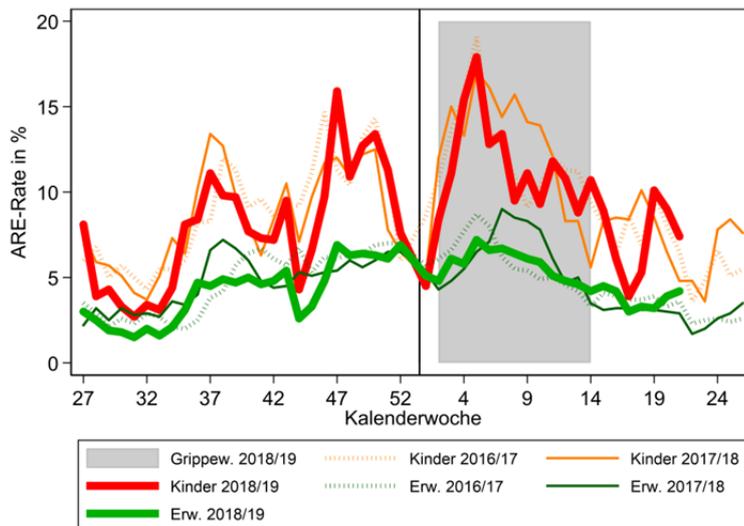
**Abbildung 1:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

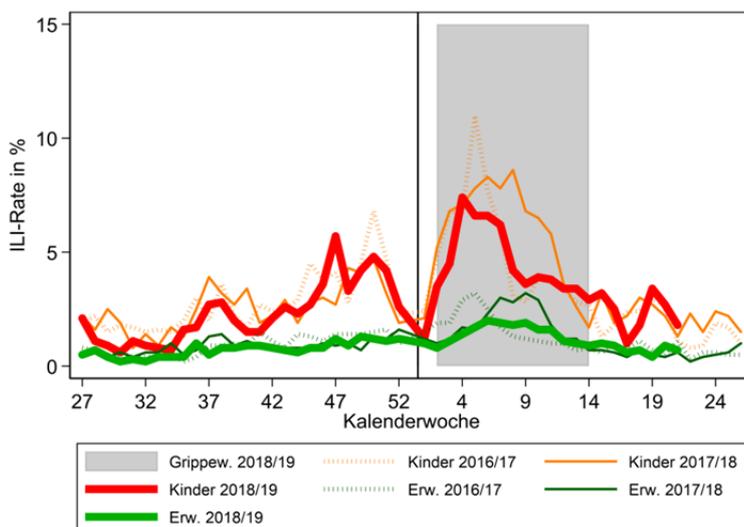
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) getrennt analysierten ARE-Raten. Wie in der vergangenen Woche entwickeln sich die Werte bei den Kindern und Erwachsenen gegenläufig, die ARE-Rate der Kinder (rote Linie) nimmt wieder ab, die ARE-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) steigt weiter leicht an. In der Summe ist die Gesamt-ARE-Rate (siehe Startseite) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. In Abbildung 4 sind die entsprechenden ILI-Raten dargestellt. Im Unterschied zur Vorwoche sinken die Werte aktuell sowohl bei den Kindern (Abb. 4 rote Linie) als auch bei den Erwachsenen (Abb. 4 grüne Linie). Die ILI-Rate der Kinder liegt in der aktuellen Berichtswoche bei 1,8 % (Vorwoche: 2,7 %), die ILI-Rate der Erwachsenen liegt bei 0,7 % (Vorwoche 0,9 %).

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.